



Die **Teilhbergemeinschaft** ermöglicht Bürgern, Gemeinden und regionalen Investoren, anteiligen Besitz an regionalen nachhaltigkeitsorientierten Firmen, Anlagen und Instituten zu erwerben.

**Nachhaltigkeit** und **Zukunftsfähigkeit** sind eine unverzichtbare Kernausrüstung der Teilhabergemeinschaft. Sie beteiligt sich ausschließlich an Unternehmen, die aktiv und stetig ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit anstreben. Durch Coaching und Reporting wird die Umsetzung sowohl gefördert wie auch gefordert.

**Anteile** der Teilhabergemeinschaft gibt es mit und ohne Stimmrecht – maximal eine Stimme pro Anteilseigner. Die stimmberechtigten Anteilseigner tragen die Verantwortung für die Art des lokalen Wirtschaftens mit.

Die **Tauschgemeinschaft** wickelt sowohl professionelle Leistungen wie Nachbarschaftshilfe mit einer eigenen Währung – dem **REALO** – ab.

**Anteilscheine** der Teilhabergemeinschaft können (in beliebiger Zahl) für den Kreditrahmen eines Tauschkontos hinterlegt werden. Für die Dauer der Hinterlegung dürfen sie nicht verkauft werden.

**REALOS** entstehen immer nur dann, wenn ein Mitglied von seinem Kreditrahmen Gebrauch macht, um eine Leistung zu bezahlen. Damit geht sie/er ins "Gesunde Soll", da der Kredit **zinsfrei** ist und durch den Wert der hinterlegten Anteilscheine gedeckt ist.

Somit ist der **REALO** gleichzeitig ein **wert-gedecktes Geld** (Vollgeld) und ein **spontanes Geld** (Jetzt-Geld), da es von den Nutzern selbst nach Bedarf erschaffen und aufgelöst wird. Eine zentrale Steuerung der Geldmenge entfällt.

**Anteile** können mit **Euros** oder **REALOS** gekauft werden; sie können zudem durch das Einbringen von **Sachwerten** oder durch **Arbeitsleistung** erworben werden.

**Bürger ohne Anteilscheine** können ein **REALO-Konto** ohne Kreditrahmen eröffnen. Sie können die Realos ausgeben, die sie durch eigene Leistung erwirtschaftet haben.